

# Haushaltsanträge 2015 der Grünen Liste Hirschberg (GLH)

## **1) Antrag: Beratung von Bauherrn in den alten Ortskernen**

### **Teilhaushalt**

2

### **Produktgruppe**

51-02 räumliche Planung und Entwicklung, 5110-02, Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

### **Betrag**

7.000 €

### **Antrag**

Bauherren von Bauvorhaben in den alten Ortskernen beider Ortsteile sollen vor dem Umbau oder Neubau von Architekten beraten werden, die sich an der Entwicklung eines stimmigen Ortsbildes orientieren.

### **Begründung/Beschreibung**

Das Ortsbild Hirschbergs erfährt eine Veränderung, die in der Bevölkerung nicht immer positiv erlebt wird. Alte Gebäude und Scheunen werden umgebaut oder entfernt, um auf den frei werdenden Grundstücken Neubauten zu errichten. Dabei wird sehr oft nach Kosten/Nutzen - Gesichtspunkten, sowohl vom Bauherrn als auch vom Gemeinderat, der die Veränderungen genehmigen muss. Das Ergebnis sind nicht selten Bauwerke, die von vielen Bürgern als Bruch im Gefüge des Ortsbildes gesehen werden, sei es von den Ausmaßen der Bebauung, als auch von der Architektur. Die GLH sorgt sich um das Erscheinungsbild Hirschbergs, das Gefahr läuft beliebig zu werden.

Wir schlagen vor mit der Durchführung dieser Beratungen das „Internationale Stadtbauatelier IBA Stuttgart“ zu beauftragen. Dieses Büro hat inzwischen viele Erfahrungen in Hirschberg und ist momentan auch mit der Ausarbeitung der Ortsbildanalyse befasst.

### **Kostendeckungsvorschlag**

#### **55-03**

Lt. Verwaltung soll es eine Neuplanung des Friedhofwesens in 2015 geben. Wir können uns deshalb vorstellen, die Investition von 10.000 € in Urnenwände zu verschieben.

## **2) Antrag: Verkehrsberuhigung in Großsachsen Teilbereich Bereich Seniorenzentrum/Ärztehaus/Kinderkrippe**

### **Teilhaushalt**

1

### **Produktgruppe**

12-01 Sicherheit und Ordnung, 1221-01 Verkehrswesen

### **Betrag**

5000.- €

### **Antrag**

Die GLH beantragt eine verkehrsberuhigte Zone im Ortsteil Großsachsen im Riedweg vom Bereich Kreuzung Breitgasse-Riedweg bis zur Einmündung Lörscher Weg als ersten Schritt. Denkbar ist eine schrittweise Ausweitung auf das gesamte Quadrat Riedweg - Lörscher Weg- Im großen Garten - Lobdengaustrasse.

### **Begründung/Beschreibung**

Im kompletten Betrachtungsgebiet „Riedweg“ wird sich das Verkehrsauskommen weiter stark erhöhen, wenn das Ärztehaus seinen Betrieb aufgenommen hat. Ebenfalls befinden sich hier das Seniorenzentrum am Turm und die Kindertagesstätte und nicht wenige Leute wohnen im Riedweg. Es finden also viele verschiedene Verkehrsbewegungen von Autos, Radfahrern und Fußgängern statt, die sich umso harmonischer gestalten, je besser eine Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt wird, so der aktuelle Wissensstand in der Verkehrsforschung. Die überwiegend positiven Rückmeldungen aus der Großsachsener Straße (nach der Einführung des verkehrsberuhigten Bereiches) ermuntern uns auch in der Ortsmitte von Großsachsen so eine Verbesserung vorzuschlagen. Der angesprochene Bereich im Riedweg soll ein angenehmer und gleichberechtigter Aufenthaltsraum für alle Verkehrsteilnehmer werden. Dieser erste Schritt kann weitergeführt werden, wenn das komplette Quadrat, wie oben beschrieben, mit einbezogen wird. Deshalb schlagen wir vor eine Umsetzungsplanung zu erstellen, mit Einbeziehung unserer eigenen Fachkräfte wie auch externer Expertise.

### **Kostendeckungsvorschlag**

#### **55-03**

Lt. Verwaltung soll es eine Neuplanung des Friedhofwesens in 2015 geben. Wir können uns deshalb vorstellen, die Investition von 10.000 € in Urnenwände zu verschieben.

### **3. Antrag: LED-Lampen als Leuchtmittel**

#### **Teilhaushalt**

Alle betroffene Bereiche

#### **Produktgruppe**

Alle betroffene Bereiche

#### **Betrag**

nicht relevant (siehe unten)

#### **Antrag**

Wenn im Zuge der Wartung oder eines Defektes neue Leuchtmittel beschafft werden müssen (sei es für die Beleuchtung in gemeindeeigenen Gebäuden oder für die Straßenbeleuchtung), dann sollen generell LED-Lampen zum Einsatz kommen. Somit wäre der Einsatz von LED-Leuchtmitteln über die nächsten Jahre ein kontinuierlicher Prozess und keine einmalige Anschaffung.

#### **Begründung/Beschreibung**

LED-Leuchtmittel sind zwar in der Anschaffung teurer als herkömmliche Leuchtmittel, im Verbrauch aber wesentlich sparsamer und auch langlebiger. Eine Amortisation ist somit über die Jahre der Laufzeit gegeben. Außerdem werden LED-Leuchtmittel mit dem vermehrten Einsatz immer preiswerter und sind inzwischen „Stand der Technik“.

#### **Kostendeckungsvorschlag**

Durch die gegebene Amortisation ist ein Vorschlag für die Finanzierung nicht notwendig.

#### **Weiterer Vortrag und Erläuterungen für alle Anträge in der entspr. Sitzung zum Haushalt 2015**

##### **Zusätzliche Anmerkung: Mittel für die Unterbringung von Asylanten/Flüchtlingen**

Wir bitten im Haushalt 2015 ausreichend Mittel und Personal für die Unterbringung von Asylanten und Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen. Es ist abzusehen, dass auch Hirschberg seinen Beitrag leisten muss und leisten will, um die stetig steigende Zahl von Flüchtlingen und Asylanten aufzunehmen.

Hier könnten wir uns vorstellen, dass hier eventuell die eingeplanten Kosten für die Feinplanung Fibernet in Höhe von 32.000 € in 2015 nicht oder nur teilweise benötigt werden, verwendet werden können, da der Kreis erstmal seine Planungen vorlegen muss, auf denen dann die Feinplanung aufgebaut werden kann.